

Atrocity "Unschuld"

Visit "[Unschuld](#)" on MotoLyrics.com

auf der stirn die heuchelei
unter dunklem hautgesang
ein fÃ¼gig tote sehnsucht
die hÃ¼lle sei ihr knecht

erinnerung schickt blumen
das hirn friÃ¼t staub
und knabenhÃ¼nde geben
was das fleisch nicht
zÃ¼geln kann

schaler traum zerstÃ¼re
blutbÃ¼chig das entformte heer
fÃ¼ber... fÃ¼ber... fÃ¼ber...
das ganze elend
deine mitte macht mich satt

ein aschenmeer aus schatten
in der wÃ¼ste... fÃ¼ber... fÃ¼ber...
tanzt
ein paar grenzen weiter
liegen hodenlose kinderleichen

das gewissen auferlegt
nur schweigend aufzutrohen
dein glÃ¼cks... fÃ¼ber... fÃ¼ber...
durch untat glut verbrennt

starre augen halten trÃ¼nen
keine mÃ¼tter... fÃ¼ber... fÃ¼ber...
mehr als schoÃ¼ber...
nun faulen unsre leiber
in der erde die sie stumm ertrÃ¼gt

oh menschlein hÃ¼ber...
aus deiner wiege stammen meine glieder
und heute bin ich vogelfrei

trampelt unschuld erde nieder
in der ferne ziehen vÃ¼ber...
singt der erde unschuldslieder
uns wird die welt zu klein

Visit [Atrocity](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.